

Neues Jugendparlament gewählt

Die Mitglieder bestätigen **Erik Maaß** als Sprecher, Lenya-Marie Denecke bleibt seine Stellvertreterin

Salzgitter. Das sechste Jugendparlament nimmt seine Arbeit für die Jugendlichen in Salzgitter auf. In der konstituierenden Sitzung im Ratssaal des Rathauses trafen sich die neuen Mitglieder, um ihre neuen Sprecher und Stellvertreter sowie Schriftführer zu wählen. Darüber hinaus wurden die Mitglieder des bisherigen Jugendparlaments verabschiedet. An der Spitze gab es keine Veränderung. Erik Maaß als Sprecher bestätigt. Lenya-Marie Denecke bleibt stellvertretende Sprecherin gewählt. Zum Schriftführer wurde Tom Ludwig gewählt.

Elke Ferfers, Leiterin des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie, übermittelte die Glückwünsche des Oberbürgermeister Frank Klingebiel, dem Vorsitzenden des Rates der Stadt Michael Letter sowie Stadtrat Dr. Dirk Härdrich. Dem schlossen sich Stadtjugendpflegerin Martina Malak, die Gleichstellungsbeauftragte Simone Semmler so-



Neu im Amt: die Mitglieder des neuen Jugendparlaments sowie Moritz Panning, neuer Jugendparlaments-Geschäftsführer (links), und Bernadeta Kocot-Miczka, Leiterin des Teams Jugend- und Demokratiebildung im Fachgebiet Kommunale Kinder- und Jugendförderung.

FOTO: STADT SALZGITTER

wie der neue Jugendparlaments-Geschäftsführer Moritz Panning an.

Elke Ferfers führte aus, wie wichtig das Jugendparlament für die Jugendlichen in Salzgitter ist. „Sie geben den jungen Menschen in unserer Stadt eine Stimme.“ Deswegen sei es eine wichtige Aufgabe der Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier, sich Gehör zu ver-

schaffen und sich an Entscheidungen zu beteiligen. Unterstützt werde der ehrenamtliche Einsatz von der Verwaltung und der Kommunalpolitik.

Die Leiterin des Fachdienstes betonte, dass es seit zehn Jahren ein Jugendparlament in Salzgitter gebe, für das sich die Kommunalpolitik damals eingesetzt habe, damit die Jugendlichen in einem Gremium aktiv werden können und sich einbringen können. „Ihnen werden Wertschätzung und Anerkennung entgegengebracht“, so Elke Ferfers, die dem neuen Jugendparlament einen guten Start wünschte.

Dem schlossen sich Martina Malak und Bernadeta Kocot-Miczka, Leiterin des Teams Jugend- und Demokratiebildung im Fachgebiet Kommunale Kinder- und Jugendförderung an,

die die bisherigen Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier mit einer Urkunde und Geschenk verabschiedeten und die neuen Mitglieder verpflichteten.

Lenya-Marie Denecke, stellvertretende Sprecherin des alten Jugendparlaments, blickte auf das Erreichte und die Aktivitäten zurück wie beispielsweise den Klimalauf, das Müllsammeln am Salzgittersee, den Umtrunk und Austausch mit der Kommunalpolitik oder Redebeiträge und Infostand zur Feier 75 Jahre Grundgesetz und am Tag gegen Rassismus.

„Wir können viel erreichen“, betonte der neue Sprecher des Jugendparlaments Erik Maaß. Es gebe viele Ideen und viel zu tun. Die ehrenamtliche Arbeit mache viel Freude und Spaß, weil „wir die Stimme der Jugend-

lichen in Salzgitter sind“, so Erik Maaß. Er freue sich auf die Zusammenarbeit im neuen Jugendparlament, um für die Jugend aktiv zu werden und etwas zu erreichen.

Nach 2014, 2016, 2018, 2020 und 2022 nimmt das sechste Jugendparlament in Salzgitter seine Arbeit auf. Es wird in der anstehenden Wahlperiode aus 18 Salzgitteranerinnen und Salzgitteranern bestehen. Ihr Alter bei Amtsantritt liegt zwischen 14 und 19 Jahren. Darunter sind auch zehn Jugendliche, die bereits während der 5. Wahlperiode im Jugendparlament vertreten waren. Acht Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden neu dabei sein.

Das Jugendparlament tagt acht Mal im Jahr öffentlich. Es nimmt Anregungen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus Salzgitter entgegen, erarbeitet Lösungsmöglichkeiten, die in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung umgesetzt oder dem Rat oder den Fachausschüssen zugeleitet werden. Es wird bei Maßnahmen der Verwaltung und des Rates, die die Interessen der Kinder und Jugendlichen betreffen, beteiligt. Das Jugendparlament kann außerdem themenbezogen offene Arbeitsgruppen einrichten, die sich näher mit einer Fragestellung befassen. An ihnen können sich außerdem alle Jugendlichen aus Salzgitter beteiligen.

Ratsfraktion Die Linke
Joachim-Campe-Str. 6-8
38226 Salzgitter Tel.: 839-3276

Die Linke



Vorschlag zum Bildungs- und Teilhabepaket abgelehnt.

Die Fraktion der Linken wollte mit dem Antrag erreichen, dass es zu einer Vereinfachung beim Teilhabepaket (z.B. Sport und Kultur) kommt.

Die 15 Euro sollten in der Regel direkt an die Leistungsberechtigten ausgezahlt werden. Ausnahmefälle sollten weiter bestehen.

Der Rat lehnte dies mit 7 zu 33 Stimmen ab.



Endlich kommt das neue Außenbecken im Stadtbad Lebenstedt.

Auch mit den Stimmen der Linken entsteht das neue Außenbecken am Stadtbad Lebenstedt. Die Fertigstellung soll zum Beginn der Freibadsaison 2025 erfolgen.

Mit der Dampflok für einen Tag in den Norden

Salzgitter. Die Arbeitsgemeinschaft NostalgieZugReisen veranstaltet am Samstag, 22. Juni, eine Tour. Ein Sonderzug fährt über Ringelheim nach Hamburg, Neumünster und Kiel in Schleswig-Holstein. Vorne weg dampft die imposante, 84 Jahre alte Schnellzug-Lokomotive 012 104-6 aus dem Baujahr 1940, welche über Jahrzehnte im heute noch teilweise existierenden Ausbesserungswerk Braunschweig der ehem. Bundesbahn bis 1974 betreut wurde. Diese Sonderfahrt ist öffentlich und jeder kann und darf mitfahren, es liegt bereits die Genehmigung der Deutschen Bahn AG vor. Derartige Sonderzüge müssen frühzeitig angemeldet werden und bedürfen zur Kostendeckung eine Mindestteilnehmerzahl. Der Reinerlös kommt im vollen Umfang den historischen Fahrzeugen zugute.

Abfahrt ab Vienenburg ist gegen 6.45 Uhr, ab Goslar gegen 7 Uhr und ab Ringelheim gegen 7.15 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt mit einer

historischen Diesellokomotive, gegen 22:50 Uhr wird der Sonderzug in Ringelheim zurückerwartet. Die Fahrpreise in den nostalgischen Wagen betragen für die Hin- und Rückfahrt für Erwachsene ab 109 Euro in der 2. Klasse und 149 Euro in der 1. Klasse, Kinder von vier bis 16 Jahren zahlen 40 Euro weniger. Ticketbestellungen und Platzreservierungen sind unter Tel. (02041) 34 84 668 oder unter www.nostalgiezugreisen.de möglich.



FOTO: MICHAEL LENZEN

Kolpingfamilie segnet Autos

Salzgitter. Vor dem Start in die Ferien lädt die Kolpingfamilie Familie Hallendorf-Watenstedt zu einer Andacht mit Autosegnung ein. Diese beginnt am Dienstag, 18. Juni, um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche am Mahngarten.

WEVG arbeitet an der Trinkwasserversorgung

Salzgitter. Die WEG meldet Reparaturen und kündigt Einschränkungen der Trinkwasserversorgung in Lebenstedt, Bruchmachtersen, Engelnstedt und Salder für Dienstag, 18. Juni, an. Zwischen 7 und voraussichtlich 16 Uhr laufen die Arbeiten am WEG-Trinkwassertransportnetz an der Ortsnetzübergabe in der Kattowitzer Straße in Lebenstedt. Während und nach den Arbeiten sind wahrnehmbare Druckschwankungen sowie Eintrübungen des Trinkwassers möglich. „Die Verfärbungen sind gesundheitlich unbedenklich“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die WEG bittet um Verständnis.